



Baden-Württemberg

Polizeidirektion Konstanz

Pressestelle

Polizeidirektion Konstanz, Benediktinerplatz 3, 78467 Konstanz
Telefon: 07531/995-1020 /-1021 /-1022, Telefax: 07531/995-1501
E-Mail: presse@pdkn.bwl.de
Internet: www.polizei-konstanz.de



Pressemitteilung der Polizeidirektion Konstanz vom Sonntag, 7. März 2010

BEREICH KONSTANZ

Abbiegeunfall

Konstanz Am Samstag, gg. 16.00 Uhr fuhr ein 28-jähriger Mann mit einem VW Caddy auf der Wollmatinger Straße stadteinwärts und bog nach links in den Taborweg ein. Hierbei übersah er den entgegenkommenden VW Passat eines 30-Jährigen. Bei der folgenden Kollision der beiden Fahrzeuge wurde die Beifahrerin im Passat leicht verletzt und es entstand ca. 25000 € Sachschaden.

Gestohlener Pkw

Konstanz Am Sonntagmorgen, gg. 01.45 Uhr, fiel den Beamten einer Streife der Bundespolizei ein Opel auf, der sehr flott von der Reichenaustraße nach links in die Opelstraße einbog, die Kurve schnitt, hierbei einen anderen Pkw-Fahrer gefährdete und auch bei seiner weiteren Fahrt ein rüdes Verkehrsverhalten an den Tag bzw. die Nacht legte.

Die Beamten stellten fest, dass der Pkw bereits Mitte Februar in der Schweiz entwendet worden war und verfolgten den Opel. Als der Opel-Fahrer bemerkte, dass ihn ein Polizeifahrzeug verfolgt, flüchtete er. Die Flucht fand jedoch ein schnelles Ende, noch bevor verständigte Streifen des Polizeireviers Konstanz eingreifen konnten, da sich der Opel-Fahrer in die Sackgasse der Bruder-Klaus-Straße manövriert hatte, von der es kein Entrinnen mehr gab. Der 30-jährige in der Schweiz aufhältliche Mann südosteuropäischer Herkunft war wohl in einer nahen Grenzgemeinde in den verschlossenen Opel eingestiegen, wo ihm beim Durchsuchen des Innenraums der Fahrzeugschlüssel in die Hände gefallen war.

Der Mann ohne festen Wohnsitz war wohl schon drei Wochen mit dem Fahrzeug unterwegs und ist in dieser Zeit auch mehrmals nach Deutschland eingereist. Der Mann wurde an der Grenze in die Schweiz überstellt.

Unfall

Konstanz Am Samstagmorgen, gg. 10.00 Uhr, fuhr ein 29 Jahre alter Mann mit seinem VW Golf auf der Hermann-von-Vicari-Straße stadteinwärts, kam auf der winterglatten Fahrbahn auf die Gegenseite und prallte dort mit dem Opel eines 71 Jahre alten Mannes zusammen. Der Opel-Fahrer zog sich hierbei Rippenprellungen zu, die nach einem Transport mit einem Rettungswagen im Klinikum Konstanz behandelt wurden. An den beteiligten Pkws entstand ca. 15000 € Sachschaden.

Unfall

Vorbeugungstipps finden Sie im Internet unter: <http://www.polizei-beratung.de>

Konstanz Am Samstagmorgen, gg. 10.30 Uhr, fuhr eine 43 Jahre alte Frau mit ihrem VW auf der Gabelsberger Straße in Richtung Schwaketenstraße, brachte ihren Pkw auf der schneeglatten Fahrbahn an der Einmündung in die Schwaketenstraße nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und prallte gegen einen gerade die Einmündung passierenden Linienbus der Stadtwerke.

Die Beteiligten kamen mit dem Schrecken davon, an den beteiligten Fahrzeugen entstand jeweils ca. 4000 € Sachschaden.

Raub –bitte Zeugenaufruf-

Konstanz Am Samstagabend, gg. 23.45 Uhr, stand eine 27-jahre alte Asiatin in Egg an der Bushaltestelle in Richtung Allmannsdorf und orientierte sich gerade auf einem Stadtplan. Hierbei trat ein Mann, ca. 30 Jahre alt, ca. 170 cm groß, braune Haare mit Kinnbart, trug eine graue Jacke und eine braune Hose, an die Frau heran und sprach sie an.

Da die Frau jedoch nur ihre Heimatsprache und Englisch versteht, verstand sie den Mann nicht. Durch Aneinanderreiben von Zeigefinger und Daumen teilte der Mann der Geschädigten schließlich nonverbal mit, dass er Geld von ihr möchte. Nach der Ablehnung durch die Frau zog der Mann ein Messer, bedrohte die Geschädigte damit und forderte „Money“. Beim Versuch zu flüchten, wurde die Geschädigte zu Boden gestoßen, auf dem Boden liegend ihre Jacke durchsucht und daraus ihr pinkfarbener Geldbeutel mit ca. 70 €, einigen Dollar und einer Bankcard entwendet.

Der Täter flüchtete und ließ die leicht verletzte Geschädigte zurück. Während der Tatzeit herrschte starker Schneefall.

Mögliche Zeugen des Raubes werden gebeten sich mit der Kriminalpolizei in Konstanz, Tel. 07531 / 9950, in Verbindung zu setzen.

BEREICH RADOLFZELL

Auffahrunfall

Radolfzell Auf schneeglatter Fahrbahn nicht mehr rechtzeitig anhalten konnte am Samstagvormittag, gg. 10.00 Uhr, eine 32 Jahre alte Frau mit ihrem Suzuki auf der Bodenseestraße. Ein vor ihr mit seinem Volvo fahrender 39-jähriger Mann musste verkehrsbedingt bremsen, dies hatte die 29-Jährige auf schneeglatter Fahrbahn jedoch zu spät erkannt. Verletzt wurde niemand, der entstandene Sachschaden beträgt ca. 2000 €

Unbelehrbarer Fahrradfahrer

Radolfzell Am Freitagnachmittag, gg. 14.45 Uhr, standen die Beamten einer Streife in der Tegginger Straße und überwachten den Verkehr an der dortigen Ampel. Hierbei mussten die Beamten zuschauen, dass ein Pkw ordnungsgemäß vor der rot zeigenden Ampel anhält, ein Fahrradfahrer aus der Fußgängerzone der Schützenstraße angefahren kam, zunächst an ihrem dort stehenden Streifenwagen vorbeifuhr, um anschließend rechts an dem vor der roten Ampel stehenden Pkw vorbeizufahren um die Ampel, trotz Rotlicht, zu passieren. Als die Beamten den 42-jährigen in Radolfzell wohnhaften Mann kontrollierten, zeigte sich dieser aggressiv und tat seinen Unmut darüber kund, dass er im letzten halben Jahr jetzt schon das dritte Mal angehalten und belangt werde.

BEREICH SINGEN

Unfall

Singen Wohl wegen seiner bekannten rasanten Fahrweise hat ein 20-jähriger Türke mit seinem BMW jetzt schon den zweiten Unfall innerhalb weniger Wochen schuldhaft verursacht.

Am Freitagnachmittag, gg. 13.15 Uhr, fuhr ein 21-jähriger Mann mit einem Citroen auf der Güterstraße stadteinwärts und musste seinen Pkw an der Einmündung zur Ostendstraße verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende 20-Jährige wollte mit seinem BMW wohl vorbeifahren und stieß gegen das rechte Heck des Citroens, der sich zur Mittellinie eingeordnet hatte, um an der Einmündung nach links in die Ostendstraße einbiegen zu können.

Der entstandene Sachschaden beträgt ca. 4000 €. Nachschulungsmaßnahmen werden geprüft.

Unfälle

Bereich Singen Wegen einsetzendem Schneefall ereigneten sich am Samstagmorgen mehrere Unfälle.

Neben Unfällen mit kleineren Sachschäden sollen die beiden folgenden Erwähnung finden.

Unfall

Hilzingen-Twielfeld Am Samstagvormittag, gg. 09.30 Uhr, fuhr ein 47 Jahre alter Mann mit seinem VW-Bus auf der Straße Forstbahnried in Richtung der Bundesstraße 314. An der Einmündung zur Straße Twielfeld kam er nach links, schleuderte und prallte mit einem entgegenkommenden Nissan zusammen. Durch die heftige Kollision wurde der Nissan auf der schneeglatten Fahrbahn noch gegen einen geparkten VW geschoben. Die Beteiligten kamen mit dem Schrecken davon, der Sachschaden beträgt ca. 10000 €

Unfall

Singen-Friedingen Am Samstagvormittag, gg. 09.30 Uhr, fuhr ein 61-jähriger Mann mit seinem Suzuki von der Zufahrt zur Riedmühle auf die Landesstraße 189. Wegen Schneeglätte kam der Pkw ins Rutschen und stieß mit dem in Richtung Beuren fahrenden Renault eines 49-Jährigen zusammen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand jeweils ca. 7000 € Sachschaden.

Betrunkene Person

Singen Am Sonntagmorgen, gg. 04.15 Uhr, fuhr eine Streife Richtung Polizeirevier. Den Beamten fiel bei ca. minus fünf Grad Celsius eine im Bereich unter der Bahnbrücke auf dem Gehweg liegende Person auf. Damit die Person nicht erfriert, kümmerten sich die Beamten um sie. Der amtsbekannte Deutsche russischer Herkunft konnte sich mit seinen „genossen“ 1,78 Promille zwar nicht mehr selbstständig auf den Beinen halten, um gegenüber den Beamten aggressiv zu sein reichte es aber noch. Nach einer Gewahrsamsfähigkeitsüberprüfung durch einen verständigten Arzt folgte ein Ausnüchterungsgewahrsam.

Während der 18-Jährige seiner teilweisen Ernüchterung entgegen ging, brachte eine ehrliche Finderin seinen auf dem Gehweg neben der Rielasinger Straße aufgefundenen Geldbeutel zum Polizeirevier. Geld war zwar keines drin, aber dafür sein Ausweis und seine Krankenversicherungskarte.

Sexuelle Nötigung –bitte Zeugenaufruf-

Singen Am Sonntagmorgen, gg. 02.30 Uhr, war eine 31 Jahre alte Frau zu Fuß vom Berliner Platz in Richtung Domänenstraße unterwegs. Kurz nach dem Bahnübergang, im Bereich der Glascontainer am dortigen Sportgelände wurde sie plötzlich von einem unbekanntem Mann überholt, der sie schon kurze Zeit verfolgt hatte. In der Folge drehte sich der Mann um und ging die Frau unzüchtig an.

Während seines Einwirkens auf die teilweise entkleidete Frau passierten zwei Fahrzeuge den Tatort.

Die Fahrer der beiden Fahrzeuge werden gebeten sich als mögliche Zeugen zur Verfügung zu stellen und unter Tel. 07731 / 8880 Kontakt mit der Polizei aufzunehmen. Die Geschädigte beschreibt den Täter folgendermaßen:
Ca. 24 bis 28 Jahre alt, ca. 175 cm groß, schlanke Statur, kurze braune Haare nach oben gestellt (Igelfrisur), schmales Gesicht und leicht dunkler Teint. Zur Tatzeit trug der Mann eine schwarze Jacke (ähnlich einer Kunstlederjacke), dunkle Bluejeans und vermutlich Lederschuhe.

Unfall

Singen Am Sonntagvormittag, gg. 10.00 Uhr, fuhr ein 42-jähriger Mann mit seinem Frankfurter Firmenwagen an der Anschlussstelle Singen von der A 81 herunter und wechselte auf die in Richtung Singen führende doppelspurige Landesstraße 191. Beim Einfahren auf die L 191 begann er gleich seinen Vordermann zu überholen. Hierbei wurde ein von hinten aus Richtung Engen herannahender VW Golf übersehen. In der Folge prallte der 57-jährige Fahrer mit seinem Golf bei seinem Ausweichversuch links gegen die Leitplanken, während das Heck des überholenden Audis die rechte Seite des Golfs beschädigte.

Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 4000 € geschätzt.

BEREICH STOCKACH

Unfall

Eigeltingen Am Samstagabend, gg. 18.30 Uhr, fuhr eine 41-jährige Frau aus dem Kreis Tuttlingen auf der B 14 von Stockach in Richtung Tuttlingen und bremste auf Gemarkung Eigeltingen-Heudorf wegen glatter Straßenverhältnisse stark ab. Hierbei kam ihr Renault auf die Gegenfahrbahn, nach links von der Straße ab und auf einer Wiese zum Stehen. Während die Fahrerin und ihre beiden Kinder mit dem Schrecken davon kamen, entstand am Pkw ca. 5000 € Sachschaden.

Unfall

Eigeltingen Am Samstagabend, gg. 19.00 Uhr, fuhr ein 37-jähriger Mann mit seinem Fiat auf der Landesstraße 440 von Eigeltingen in Richtung Heudorf. Ca. 500 Meter nach Ortsende kam der mit nicht den Straßenverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahrene Pkw auf eisglatter Fahrbahn ins Schleudern, nach links von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Baum und kam schließlich auf der Fahrerseite liegend auf der Fahrbahn zum Stillstand.

Der Fahrer erlitt ein HWS und mehrere Schnittverletzungen am Kopf, die eine Behandlung im Krankenhaus Stockach erforderten.

Neben Schäden am Baum und einem Leitpfosten entstand am Pkw wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von ca. 7000 €.

Gefährliche Körperverletzung

Stockach Am Samstagabend, gg. 19.15 Uhr, marschierten ca. 40 – 50 Rocker der Gruppe Black Jacketts in ein Lokal an der Kaufhausstraße ein, gingen zielstrebig auf den 32-jährigen Wirt zu und schlugen auf diesen ein.

Der Geschädigte wurde hierdurch verletzt und musste zur Behandlung ins Krankenhaus Stockach gebracht werden.

Die Rocker waren mit ca. 20 Fahrzeugen auf den Bereich Gustav-Hammer-Platz gefahren, hatten sich gesammelt und fuhren nach dem Vorgang wieder gemeinsam von dannen.

Mehrere im Lokal anwesende Gäste waren geschockt, insbesondere, da durch das gemeinsame Auftreten während der Körperverletzung des Wirtes keine Handlungen anderer Personen erlaubt worden waren.

Nicht einmal ein Notruf konnte abgesetzt werden.

Am vergangenen Wochenende hatte es wohl Ärger mit mehreren Black Jacketts gegeben.

Rocknacht

Orsingen-Nenzingen Zum wiederholten Mal veranstalteten die Motorradfreunde Orsingen in der Kirnberghalle eine Rockveranstaltung. Weil sich dieses Jahr erhärtete, dass wegen Rivalitäten zwischen Rockergruppen auch Rocker nach Orsingen kommen, um Ärger zu machen, bzw. Rivalitäten auszutauschen, wurde im Vorfeld Kontakt mit der Polizei aufgenommen. Gegen Mitternacht liefen ca. 35 Hells Angles auf, darunter das gesamte Präsidium, die nach eigenem Bekunden auf die Mitglieder des MC Gremium warteten um sich mit diesen „auszutauschen“. Durch eine massive Polizeipräsenz und eine gezielte Ansprache des Präsidenten der Hells Angles gelang es die Situation stabil zu halten und Ausschreitungen zu verhindern.

Nachdem gg. 02.15 Uhr die Musikdarbietungen und gg. 02.30 Uhr der Ausschank eingestellt wurde, wollte der Präsident der Hells Angles trotzdem noch bedient werden und führte mit einem Unterstützer, einem sogenannten Road Runner ein Gerangel in der Bar durch. Durch gemeinsamen Einsatz anderer Rocker und Polizeibeamter gelang es die beiden Personen zu trennen, worauf sich der Rockerpräsident wieder beruhigen und von seiner Frau nach Hause fahren ließ. Hieraufhin verließen auch die übrigen Rocker die Veranstaltung.

Gegen 04.15 Uhr, beendeten die eingesetzten Polizeibeamten ihren Einsatz.

Neben den auftretenden Rockern musste eine Frau medizinisch versorgt werden, die sich an der Bar einen Arm ausgekugelt hatte.

Ein 41-jähriger Mann fiel den Beamten auf, weil er offensichtlich unter Drogeneinfluss stand.

Er will den Abend über drei Joints geraucht haben und gelangt deshalb wegen verbotenen Drogenbesitzes nach dem Betäubungsmittelgesetz zur Anzeige.

Die Veranstaltung, und sicherlich auch deren finanzieller Erfolg, litten deutlich unter der Präsenz der auftretenden Hells Angles.

Nicht wenige Besucher zeigten sich unwohl bis ängstlich in Anbetracht möglicher Ausschreitungen.

Wichtig ist für Polizei, Veranstalter und Gesellschaft den rivalisierenden Rockergruppen schnell Einhalt zu gebieten, damit diese nicht die bald beginnende Festsaison über den Sommer durch ihre ausgetragenen Rivalitäten negativ beeinflussen können.

BEREICH AUTOBAHN

Unfälle

Singen Ca. 2500 € Sachschaden entstanden am Samstagmorgen, gg. 08.25 Uhr, als ein 32-jähriger Mann aus Stockach mit seinem VW auf der Überleitung der A 98 in die A 81 am Autobahnkreuz Hegau auf der schneeglatten Fahrbahn ins Schleudern und im weiteren Verlauf von der Fahrbahn ab kam.

Nahezu zeitgleich prallte nur wenige hundert Meter weiter auf der B 33 neu ein 62-jähriger Mann aus Konstanz mit seinem BMW in die Leitplanken. Am BMW entstanden hierbei ca. 5000 €, an den Leiteinrichtungen ca. 500 € Sachschaden.

Unfall

Engen Am Samstagmorgen, gg. 08.30 Uhr, fuhr ein 51-jähriger Mann aus Konstanz mit seinem Mercedes auf der A 81 bei Engen, als der Mercedes auf der durch eingesetzten Schneefall schneeglatt gewordenen Fahrbahn plötzlich schleuderte, gegen die Mitteleitplanke prallte, schließlich nach rechts von der Autobahn abkam, sich auf der Böschung überschlug, aber wieder auf den Rädern stehend zum Stillstand kam.

Der Verunglückte zog sich zunächst leichter wirkende Verletzungen am Rücken und Platzwunden zu. Er wurde durch einen Rettungswagen ins Krankenhaus Engen gebracht.

Am älteren Mercedes entstand ca. 5000 €, an den Leitplanken ca. 500 € Sachschaden.

Unfall

Geisingen Am Samstagabend, gg. 19.45 Uhr, fuhr ein 54 Jahre alter Mann aus dem Zollern-Alb-Kreis mit seinem Seat auf der A 81 von Singen in Richtung Stuttgart. In Höhe der Ausfahrt Geisingen wurde er auf schneeglatter Fahrbahn auf der Überholspur von einem Renault mit Tuttlinger Kennzeichen überholt. In der Folge wurde der 54-Jährige Zeuge, wie der Renault ins Schleudern kam, gegen die Mittelleitplanke prallte, über alle Fahrbahnen nach Außen schleuderte, gegen die Außenschutzplanke prallte und schließlich auf dem Standstreifen zum Stehen kam.

Die 22-jährige Fahrerin des Renaults zog sich hierbei ein HWS und eine Kopfplatzwunde zu. Sie wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus nach Villingen-Schwenningen gebracht. Der Renault musste abgeschleppt werden, an ihm entstand ca. 8000 € Sachschaden. Am Seat des 54-Jährigen entstand durch das Überfahren der vom Renault abgerissenen Stoßstange ca. 1000 €, an den Leitplanken ca. 1500 € Sachschaden.

Bezikofer